

Protokoll der Mitgliederversammlung LVZ vom 8. Februar 2011

Ort: Clublokal Segel- und Yachtclub Herrliberg
Zeit: 19:00 – 20:15 Uhr

Anwesende: Toni Vogel, Florian Marty, Karl Nauer, Martin Zobl, Florian von Meiss, Jürg Bolliger, Christoph Zobl, Daniel Straub, Walter Landis, Monika Wehr, Walter Thöni, Heinz Keller, Urs Keller, Carlo De Maria, Willy Wettstein, Matthias Knoepfel, Peter Kaufmann, Andreas Keller, Walter Müller, Roger Kull

Entschuldigt: Urs Rüegegger, Thomas v. Gunten, Manfred Zobl, René Wettstein, Kaspar Wälti, Sebastien Dordor, Walter Rosenberger

TRAKTANDEN

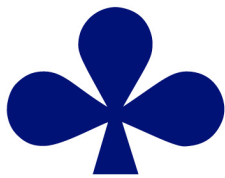
1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll vom 23. Januar 2010
4. Jahresbericht 2010
5. Infos aus der LV, Technik und Marketing
6. Kasse
7. Wahlen
8. Jahresprogramm 2011
9. Budget / Jahresbeitrag
10. Diverses

1. Begrüssung

Andreas Keller begrüsst alle Teilnehmer im SYH und bedankt sich bei Gastgeberin Rosmarie Keller für die freundliche Bewirtung.

Mutationen: Hans Zwygart ist ausgetreten, Kikidee 158 wurde an den Thunersee verkauft
Felix Somm (Charisma 238) ist aus LVZ und LV ausgetreten
Hans von Meyenburg (Spirit 107) ist eingetreten
Peter Kaufmann (BonaFide 35) ist eingetreten
Monika Wehr (ohne Boot, ZSC) ist eingetreten (und interessiert sich für Mitsegelgelegenheiten)

Allgemeines:
Präsenzliste und Mitgliederliste werden zur Kontrolle in Zirkulation gegeben.



LACUSTRE

VEREINIGUNG ZÜRICHSEE

Traktandenliste:

Anträge sind keine eingegangen und somit ist die Traktandenliste gültig. Die Protokollführung wird von Roger Kull übernommen.

2. Wahl des Stimmzählers

Das Amt des Stimmzählers übernehmen Rosmarie Keller und Roger Kull.

3. Protokoll vom 23. Januar 2010

Das Protokoll der Versammlung vom 23. Januar 2010, welches von Roger Kull erstellt wurde, wird einstimmig abgenommen und verdankt.

4. Jahresbericht 2010

4.1 Der Jahresbericht wurde vorgängig an alle Mitglieder verschickt, Ergänzungen sind keine eingegangen. Andreas Keller verzichtet auf das Verlesen des Jahresberichtes und gibt einen Überblick über die Regattatätigkeit im Jahr 2010 in Form des Aktivitätsnachweises. Damit eine Klasse eine offizielle Schweizermeisterschaft durchführen darf, müssen mindestens 50 Starts von Schweizer Booten bei Regatten, an denen mindestens 10 Boote gestartet sind, nachgewiesen werden. Dieses Ziel wurde mit 63 gewerteten Starts klar erreicht. Davon haben 42 Starts am Zürichsee stattgefunden.

4.2 Der Jahresbericht 2010 wird ohne Ergänzung einstimmig angenommen.

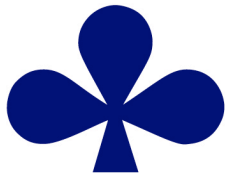
5. Infos aus der LACUSTRE Vereinigung

Am 22. Januar 2011 fand die Generalversammlung der LV in Konstanz statt.

Wie bereits bekannt wurde die Vereinigung von einem Mitglied, Dr. Ulrich Volz von der 232, verklagt, weil sich dieser durch die Beschlüssen zur Technik, die an der GV2010 in Rapperswil gefällt wurden, benachteiligt gefühlt hat. Es gab dann einen Gerichtstermin im Oktober 2010, an welchem eine erste „Fallback – Lösung“ ausgehandelt wurde (10 Jahre Übergangsfrist). Im November hat man sich dann zusammengesetzt und einen Kompromissvorschlag ausgearbeitet (Einverständniserklärung), darüber wurde dann an der GV im Januar abgestimmt. Walter Müller informiert noch ausführlicher über diese Beschlüsse.

Das Protokoll der LV - Generalversammlung vom 22.1.2011 ist seit dem 30. Januar auf der Lacustre - Homepage online. Falls innert eines Monats keine Einwände dagegen eintreffen, gilt es als genehmigt.

Die Klasse hat einen neuen Vermesser: Jonas Panacek aus Zürich. Der Kontakt zu ihm kann über Walter Müller hergestellt werden, die Kontaktdaten werden auch im Internet aufgeschaltet.



LACUSTRE

VEREINIGUNG ZÜRICHSEE

Das im Zusammenhang mit der Entwicklung des neuen Einheitsriggs gewährte Darlehen kann aufgrund der guten Finanzlage der LV komplett abbezahlt werden. Die Flotte Zürichsee wird somit im Jahr 2011 noch den Eingang der ausstehenden CHF 6'000 verbuchen können.

5.1 Die wichtigsten Beschlüsse an der LV - GV betrafen jedoch die Technik. Walter Müller gibt einen Überblick über die gefällten Beschlüsse.

Siehe auch Vernehmlassungsbericht "Pendenzen in den Technischen Klassenvorschriften" vom 25. November 2010 auf der Lacustre-Website.

5.2 Piet Eckert hat erneut ein Lacustre Bulletin erarbeitet. Er hat dabei tatkräftige Unterstützung durch Sebastien Dordor erhalten (welcher an der LV-GV ebenfalls in den Vorstand gewählt wurde). Im Hinblick auf die SM 2011 erscheint es zum ersten Mal in deutscher und französischer Sprache.

Andreas ermuntert alle, das Bulletin zu erwerben und unter Freunden und Interessenten zu verteilen. Es kostet nur EUR 20 und kann unter presse@lacustre.ch bestellt werden.

6. Kasse

6.1 Die Jahresrechnung wird durch Roger Kull vorgestellt. Eine Kopie der Jahresrechnung wird verteilt. Danke an Roger für die Erledigung der Kasse und der Jahresrechnung.

6.2 Darlehen an die LV
Eine weitere Rückzahlung von Fr. 500 ist eingegangen. Die restlichen Fr. 6000 werden gemäss Beschluss der LV-GV im Jahr 2011 gesamthaft zurückbezahlt.

6.3 Revisorenbericht:
Der Revisorenbericht wird von Toni Vogel verlesen. Die Rechnung 2010 wird einstimmig durch Handerheben genehmigt. Danke an Toni für die Prüfung unserer Jahresrechnung.

6.4 Décharge-Erteilung:
Durch Handerheben wird dem Vorstand einstimmig die Décharge erteilt.

7. Wahlen

Für ein weiteres Jahr sind gewählt:

Präsident	Andreas Keller	(gewählt)
Vize Obmann	Urs Rüegeegger	(gewählt)
Technik	Martin Zobl	(gewählt)



LACUSTRE

VEREINIGUNG ZÜRICHSEE

Zur Wiederwahl stellen sich:

Revisor	Toni Vogel	(zu bestätigen)
Kassier	Roger Kull	(zu bestätigen)

Die Kandidaten werden einstimmig von den Anwesenden durch Handerheben gewählt.

8 . Jahresprogramm 2011

Das Jahres- und Regattaprogramm 2011 wird von Andreas Keller vorgestellt.

Insgesamt ist das Regattaprogramm sehr ähnlich wie in vorangegangenen Jahren.

Das Highlight des Jahres bildet natürlich die SM vom 13. bis 17. Juli 2011 in der Société Nautique de Genève. Die eigentliche Meisterschaft wird umrahmt von der „Semaine de la Voile“ vom 4. – 8. Juli und der „Croisière des Caves et Chateaux vom 19. – 22. Juli.

Im Herbst dann wird der Herbstpreis im Zürcher Yachtclub neu in zwei Auflagen (1./2. sowie 8./9. Oktober 2011) ausgetragen, d.h. die Lacustre können an beiden Wochenenden starten.

9 . Budget / Jahresbeitrag

9.1 Das Budget 2011 wird von Roger Kull vorgestellt.

9.2 Der Jahresbeitrag soll unverändert für Aktivmitglieder CHF 100 betragen, für Passivmitglieder CHF 50.

In der Vergangenheit haben sich hier jedoch Unsicherheiten ergeben bezüglich Eignergemeinschaften und Familien. Das wurde im Vorstand diskutiert. Der Vorstand ist der Ansicht, dass sich entsprechende frühere Vergünstigungen mit dem Übergang von Eignern (bzw. ehemals Eignerversammlung) zu Mitgliedern (bzw. heutiger Mitgliederversammlung) erübrigen.

9.3 Die Abgabe an die LV für Aktiv- und Passivmitglieder beträgt weiterhin CHF 30.

9.4 Abstimmung:

Das Budget und die Vereinfachung betreffend Aktiv- und Passivmitgliedern werden einstimmig durch Handerheben angenommen.



LACUSTRE

VEREINIGUNG ZÜRICHSEE

10 . Diverses

10.1 Hafenplatz:

Der Hafenplatz in Wädenswil ist nicht von einem Lacustre Boot belegt und kann per 2012 wieder neu vergeben werden. Ein allfälliger Interessent müsste sich bis spätestens im Herbst 2011 melden.

10.2 Wanderpreise:

Die Liste der Wanderpreise ist im grossen und ganzen gleich geblieben, eine Besonderheit bietet der Osprey – Wanderpreis. Weil die SM mit der Regatta in Herrliberg zusammenfällt, ist diese in diesem Jahr nicht in unserem Jahresprogramm, der Preis wird 2011 also nicht ausgesegelt.

Dann wurde noch ein Preis gesucht für die zweite Herbstregatta im Zürcher Yachtclub, die in diesem Jahr neu in unserem Programm ist. Mit dem Zadry Wanderpreis in Form einer wunderschönen Kugel wurde dieser gefunden. Walter Müller stellt den „neuen alten“ Wanderpreis vor.

Mit guten Wünschen für eine schöne und erfolgreiche Segelsaison 2011 schliesst Andreas Keller seine erste GV als Präsident ab. Die gelungene Sitzungsleitung wird mit Applaus verdankt.

14.04.2011 rku